

Bericht

über die
Erstellung des Jahresabschlusses
auf den 31.12.2022

der

DENEFF EDL_HUB gGmbH
Förderung des Umweltschutzes

Kirchstraße 20

10557 Berlin

SCHOMERUS

Bericht
über die
Erstellung des Jahresabschlusses
auf den 31.12.2022
der
DENEFF EDL_HUB gGmbH
Förderung des Umweltschutzes
Kirchstraße 20

10557 Berlin

Schomerus & Partner mbB
Steuerberater · Rechtsanwälte · Wirtschaftsprüfer

Bülowstraße 66 · 10783 Berlin
Telefon 030 / 2360 8860 · Telefax 030 / 2360 8866 199
npo@schomerus.de · www.schomerus-npo.de
Partnerschaft mbB · Amtsgericht Charlottenburg PR 691 B

Manfred Lehmann
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
Dr. Olaf von Maydell
Steuerberater
Thomas Krüger
Rechtsanwalt · FA Steuerrecht
Richard Kinder
Steuerberater
Heide Bley
Rechtsanwältin · Steuerberaterin
Fachberaterin für Internationales Steuerrecht
Jasmin Schwunk
Wirtschaftsprüferin
Dr. Volker Vogt, LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Dr. Dirk Schwenn
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht
Dr. Roland Klein
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

SCHOMERUS

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	4
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	4
1.2 Auftragsdurchführung	6
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	7
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	7
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	7
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	8
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	9
3.1 Rechtliche Verhältnisse	9
3.2 Steuerliche Verhältnisse	10
Wirtschaftliche Verhältnisse	11
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	11
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	12
5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	13
Bescheinigung	14
Anlagen	
Bilanz zum 31. Dezember 2022	I
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022	II
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	III
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022	IV
Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022	V
Allgemeine Geschäftsbedingungen	VI

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

DENEFF EDL_HUB gGmbH,
Berlin

- nachfolgend auch kurz "DENEFF EDL_HUB" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir von März bis Mai 2023 in unseren Geschäftsräumen in Stralsund durchgeführt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer" maßgebend.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2020 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2021 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Hinterlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsysteem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2022 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2021

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2020 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhangigen Erleichterungen der §§ 275 Abs.5, 264 Abs.1, 266 Abs.1 HGB Gebrauch gemacht.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	DENEFF EDL_HUB gGmbH
Rechtsform:	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung am:	25.11.2019
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Kirchstraße 20 10557 Berlin
Registereintrag:	16.03.2020
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	HRB 215830 B
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 16.02.2020
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Zweck der Gesellschaft:	Schutz der Umwelt und des Klimas
Gezeichnetes Kapital:	25.000 Euro
Gesellschafter/-in:	DENEFF e.V.
Geschäftsführung, Vertretung:	Martin Bornholdt, Christian Noll, Rüdiger Lohse

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt in Berlin: Berlin für Körperschaften I

Steuernummer: 27/611/06728

Ideeller Bereich: keine Spenden vorhanden

Zweckbetrieb: Teilnahmebeiträge an EDL-HUB Netzwerk-Events

Steuerliche wirtschaftliche Geschäftsbetrieb: entfällt

Die Gesellschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Steuerliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe unterliegen der Körperschaft- und Gewerbesteuer, sofern die Einnahmen einschließlich Umsatzsteuer 45.000 Euro übersteigen.

Freie Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO:

Der freien Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde ein Betrag von 680 Euro zugeführt. Der Betrag entspricht 10% des Überschusses aus dem Zweckbetrieb.

Betriebsmittelrücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO:

Es wird eine Betriebsmittelrücklage in Höhe von 42.330,98 Euro gebildet. Dies entspricht in etwa den laufenden Ausgaben für sechs Monaten. Die Betriebsmittelrücklage aus dem Vorjahr wurde aufgelöst.

Die steuerliche Rücklagenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2022	Entnahme in €	Zuführung in €	31.12.2022
Freie Rücklage	8.012,00		680,00	8.692,00
Betriebsmittelrücklage	36.195,00	36.195,00	42.330,98	42.330,98
Summen:	<u>44.207,00</u>	<u>36.195,00</u>	<u>43.010,98</u>	<u>51.022,98</u>

Danach ergibt sich folgende Verwendung für den Jahresüberschuss 2022:

Jahresüberschuss 2022 Steuerrecht: 6.815,98 Euro

abzgl. freie Rücklage: - 680,00 Euro

zzgl. Betriebsmittelrücklage aus 2021: 36.195,00 Euro

abzgl. Betriebsmittelrücklage: - 42.330,98 Euro

Rest: 0,00 Euro

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige GmbH. Zweck der Gesellschaft ist es, zum Schutz der Umwelt und des Klimas sowie zum Erhalt natürlicher Energieressourcen durch Förderung des Einsatzes von Energie- und Co2-sparenden Energieeffizienzdienstleistungen sowie der Volks- und Berufsbildung beizutragen. Zur Verwirklichung seiner Ziele nimmt die Gesellschaft u.a. folgende Aufgaben wahr:

- a) Dialog mit öffentlichen Stellen und politischen Akteuren auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- b) Initiierung, Durchführung, Veröffentlichung und Verbreitung von Studien, Publikationen
- c) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Schaffung des öffentlichen Bewusstseins für die Notwendigkeit und den Nutzen von Energieeffizienzdienstleistungen für den Klimaschutz
- d) Anregung und Unterstützung wissenschaftlicher Forschung und Innovation
- e) bereitstellen von Informationen, Konzeption und Durchführung von Informationsveranstaltungen

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft/des Steuerberaters/des Wirtschaftsprüfers/der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehendenstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Gesellschaft DENEFF EDL_HUB gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Stralsund, 10.05.2023

SCHOMERUS & PARTNER mbB
Steuerberater Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer

Dipl. Kfm. Richard Kinder
Steuerberater

Anlagen

AKTIVA

PASSIVA

A. Anlagevermögen		31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital nicht eingeforderte ausstehende Einlagen				25.000,00	25.000,00
eingefordertes Kapital				<u>12.500,00</u>	<u>12.500,00</u>
II. Gewinnvortrag				12.500,00	12.500,00
III. Jahresüberschuss				75.444,41	33.156,88
B. Rückstellungen				6.671,45	42.287,53
I. Steuerrückstellungen				475,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen				<u>4.828,80</u>	<u>2.291,90</u>
C. Verbindlichkeiten				<u>5.303,80</u>	<u>2.291,90</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
2. sonstige Vermögensgegenstände					
- davon gegen Gesellschafter EUR 2.185,48 (EUR 0,00)					
II. Kasserbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht				1.314,67	26.029,97
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.314,67					
(EUR 26.029,97)					
2. sonstige Verbindlichkeiten				3.423,03	3.519,75
- davon aus Steuern EUR 2.275,84 (EUR 3.201,66)				<u>4.737,70</u>	<u>29.549,72</u>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.423,03 (EUR 3.519,75)					
				104.657,36	119.786,03

III Unterschrift der Geschäftsführung:

Berlin, 10.05.2023

Martin Bornholdt
- Geschäftsführer -

ANLAGENSPiegel zum 31. Dezember 2022

DENEFF EDL_HUB gGmbH, Berlin

Anlagevermögen	Buchwert 01.01.2022	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR
Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
entgegltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.309,00	0,00	0,00	0,00	1.205,00	0,00	1.104,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2.309,00	0,00	0,00	0,00	1.205,00	0,00	1.104,00
II. Sachanlagen							
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.464,00	1.413,74	0,00	0,00	1.378,74	0,00	1.499,00
Summe Sachanlagen	1.464,00	1.413,74	0,00	0,00	1.378,74	0,00	1.499,00
Summe Anlagevermögen	3.773,00	1.413,74	0,00	0,00	2.583,74	0,00	2.603,00

DENEFF EDL_HUB gGmbH, Berlin

	01.01.2022 - 31.12.2022 EUR	01.01.2021 - 31.12.2021 TEUR
1. Umsatzerlöse	<u>139.222,32</u>	<u>102,0</u>
2. Gesamtleistung	139.222,32	102,0
3. sonstige betriebliche Erträge	430,00	0,0
4. Personalaufwand	75.676,10	37,4
5. Abschreibungen	2.583,74	2,0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	54.721,03	20,4
7. Ergebnis nach Steuern	6.671,45	42,3
8. Jahresüberschuss	6.671,45	42,3

DENEFF EDL_HUB gGmbH, Berlin

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
0025	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	1.104,00	2.309,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
0300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.498,00	1.392,00
0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	72,00
		1.499,00	1.464,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus L+L	3.600,00	0,00
sonstige Vermögensgegenstände			
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter	2.185,48	0,00
1530	Forderg. gg. Personal Lohn- und Gehalt	500,00	0,00
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	0,00	55,35
		2.685,48	55,35
davon gegen Gesellschafter EUR 2.185,48 (EUR 0,00)			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1200	Bank	95.768,88	115.957,68
<hr/>			
Summe Aktiva			
		104.657,36	119.786,03
<hr/>			

DENEFF EDL_HUB gGmbH, Berlin

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital		
0800	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		
0820	Ausstehende Einlage nicht eingefordert	12.500,00-	12.500,00-
	Gewinnvortrag		
0860	Gewinnvortrag vor Verwendung	75.444,41	33.156,88
	Jahresüberschuss		
	Jahresüberschuss	6.671,45	42.287,53
	Steuerrückstellungen		
1766	Umsatzsteuer nicht fällig 19%	475,00	0,00
	sonstige Rückstellungen		
0970	Sonstige Rückstellungen	828,80	291,90
0977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	4.000,00	2.000,00
		4.828,80	2.291,90
	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
0715	Verbindl. gg. UN mit Beteiligungsverh.	1.314,67	26.029,97
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	EUR 1.314,67 (EUR 26.029,97)		
	sonstige Verbindlichkeiten		
1701	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	1.147,19	317,89
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	2.275,84	3.201,86
		3.423,03	3.519,75
1570	Abziehbare Vorsteuer	55,46-	0,00
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	26,08-	20,88-
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00	24,19
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	1.166,49-	1.342,37-
1776	Umsatzsteuer 19%	21.222,18	19.385,51
1779	USt aus EU-Erwerb ohne Vorsteuerabzug	0,00	4,06
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	19.974,15-	0,00
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00	18.050,51-
		0,00	0,00
	davon aus Steuern EUR 2.275,84 (EUR 3.201,86)		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	EUR 3.423,03 (EUR 3.519,75)		
	Summe Passiva	104.657,36	119.786,03
		=====	=====

DENEFF EDL_HUB gGmbH, Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse			
8336	Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	625,00	0,00
8400	Erlöse 19% USt Teilnahmegebühr	111.291,67	99.167,00
8402	Erlöse 19% USt	2.904,02	2.862,00
8950	Nicht steuerb.Umsätze (Innenumsätze)	<u>24.401,63</u>	<u>0,00</u>
		139.222,32	102.029,00
übrige sonstige betriebliche Erträge			
2709	Sonstige Erträge unregelmäßig	300,00	0,00
2749	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	<u>130,00</u>	<u>0,00</u>
		430,00	0,00
Löhne und Gehälter			
4120	Gehälter	65.607,29	33.331,13
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	9.898,81	3.940,86
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>170,00</u>	<u>99,55</u>
		10.068,81	4.040,41
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
4822	Abschreibung immaterielle VermG	1.205,00	1.205,00
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	937,99	726,53
4855	Sofortabschreibung GWG	369,75	0,00
4860	Abschreibungen auf aktivierte GWG	<u>71,00</u>	<u>80,00</u>
		2.583,74	2.011,53
Raumkosten			
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	0,00	150,00
Werde- und Reisekosten			
4600	Werbekosten	1.905,00	990,00
4650	Bewirtungskosten	382,25	80,50
4654	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	144,53	34,50
4663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	546,07	133,56
4664	Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	0,00	23,00
4666	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	<u>0,00</u>	<u>166,36</u>
		2.977,85	1.427,92
Kosten der Warenabgabe			
4780	Fremdarbeiten	0,00	12.066,97
verschiedene betriebliche Kosten			
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	539,98	0,00
4905	Personalkosten aus Arbeitnehmerüberlassg	<u>44.613,61</u>	<u>0,00</u>
Übertrag		45.153,59	0,00
		58.414,63	49.001,04

DENEFF EDL_HUB gGmbH, Berlin

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		58.414,63	49.001,04
		45.153,59	0,00
	verschiedene betriebliche Kosten		
4909	Veranstaltungskosten	1.350,95	1.000,00
4910	Porto	0,00	9,65
4920	Telefon	316,16	231,60
4930	Bürobedarf	6,13	394,62
4946	Freiwillige Sozialleistungen	41,21	0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	73,75	0,00
4955	Buchführungskosten	2.687,80	2.405,40
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	2.000,00	2.546,72
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	113,59	113,01
		<u>51.743,18</u>	<u>6.701,00</u>
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		
2020	Periodenfremde Aufwendungen	0,00	12,51
	Jahresüberschuss		
	Jahresüberschuss	6.671,45	42.287,53
		<u>=====</u>	<u>=====</u>

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften